



Wirtschaft für Integration unterstützt BM Heinisch-Hoseks Pilotprojekt „Anonymisierte Bewerbungen“

Utl.: Rahimi: „Anonymisierte Bewerbungen fördern Chancengleichheit“

Wien, 14. September 2012 – Der Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) unterstützt das von Bundesministerin Heinisch-Hosek gestartete Pilotprojekt der „Anonymisierten Bewerbungen“, wie Ali Rahimi, stellvertretender Obmann des Vereins, heute in einer gemeinsamen Presskonferenz mit BM Heinisch-Hosek betonte. Mit der REWE Group und NOVOMATIC AG nehmen gleich zwei VWFI-Vorstandsunternehmen an dem Pilotprojekt teil.

Zwtl.: „Anonymisierte Bewerbungsverfahren als Türöffner“

„In einer idealen Welt wäre das Pilotprojekt ‚Anonymisierte Bewerbungen‘ nicht notwendig. Aber die Realität sieht anders aus: Diskriminierung beginnt schon bei der Einstellung. In diesem Sinne funktionieren anonymisierte Bewerbungsverfahren als Türöffner in das Bewerbungsgespräch“, erklärte Heinisch-Hosek. „Deutsche Studien haben gezeigt, dass anonymisierte Bewerbungen zu mehr Chancengleichheit verhelfen können, vor allem zwei ganz klar benachteiligten Gruppen, nämlich Frauen und Personen mit Migrationshintergrund“, zeigte sich auch Rahimi überzeugt. Anonymisierte Bewerbungen ohne die Angabe von Name, Geschlecht oder Nationalität würden die Chancen von BewerberInnen mit Migrationshintergrund und Frauen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen, führte Rahimi aus.

Zwtl.: „Integration braucht Chancengleichheit am Arbeitsmarkt!“

„Für uns ist eines ganz klar: Integration braucht Chancengleichheit am Arbeitsmarkt! Chancengleichheit am Arbeitsmarkt ist einer der Eckpfeiler einer demokratischen Gesellschaft“, betont Rahimi. „Aus diesem Grund stand auch der Österreichische Integrationstag 2012, der jährlich vom Verein „Wirtschaft für Integration“ veranstaltet wird, heuer im Zeichen von Partizipation und Chancengleichheit. Es geht aber nicht nur um Chancengleichheit, sondern auch darum, Potenziale, die hier in Österreich vorhanden sind, zu nützen“, so Rahimi.

Weitere Informationen über den Österreichischen Integrationstag 2012 finden Sie hier: <http://www.vwfi.at/integrationstag0.html>

Zwtl.: Wirtschaft für Integration (VWFI)

Der Verein „Wirtschaft für Integration“ wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer, Mag. Ali Rahimi, gegründet. Der als Plattform von Top-ManagerInnen und





UnternehmerInnen unter der Geschäftsführung von Mag.^a Meri Disoski agierende Verein setzt seit März 2009 beispielhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Das dabei verfolgte Motto lautet „fordern und fördern“.

Die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien (RLB NÖ-Wien) ist Gründungs- und Hauptsponsor des Vereins „Wirtschaft für Integration“.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Meri Disoski

Geschäftsführerin

Verein „Wirtschaft für Integration“

Quartier 21/MQ

Museumsplatz 1 E-1.4

1070 Wien

Tel.: +43 1 94 44 846

Mobil: + 43 (0) 676 44 57 653

m.disoski@vwfi.at

www.vwfi.at

